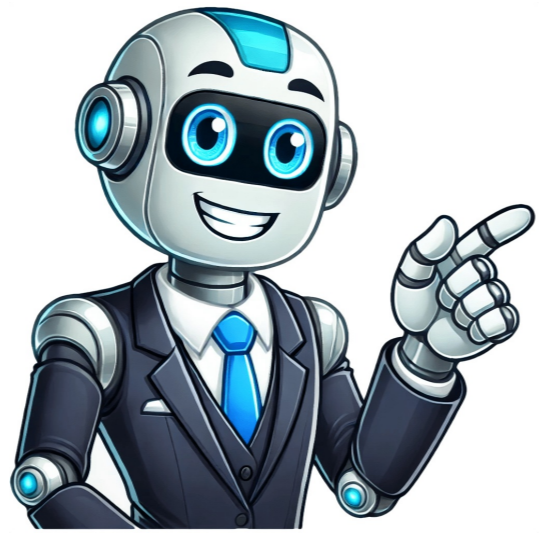


I'm not a robot























## Wichtigste Ereignisse 2019

## 2019

## 2018

## 2017

## 2016

## 2015

## 2014

## 2013

## 2012

## 2011

## 2010

## 2009

## 2008

## 2007

## 2006

## 2005

## 2004

## 2003

## 2002

## 2001

## 2000

## 1999

## 1998

## 1997

## 1996

## 1995

## 1994

## 1993

## 1992

## 1991

## 1990

## 1989

## 1988

## 1987

## 1986

## 1985

## 1984

## 1983

## 1982

## 1981

## 1980

## 1979

## 1978

## 1977

## 1976

## 1975

## 1974

## 1973

## 1972

## 1971

## 1970

## 1969

## 1968

## 1967

## 1966

## 1965

## 1964

## 1963

## 1962

## 1961

## 1960

## 1959

## 1958

## 1957

## 1956

## 1955

## 1954

## 1953

## 1952

## 1951

## 1950

## 1949

## 1948

## 1947

## 1946

## 1945

## 1944

## 1943

## 1942

## 1941

## 1940

## 1939

## 1938

## 1937

## 1936

## 1935

## 1934

## 1933

## 1932

## 1931

## 1930

## 1929

## 1928

## 1927

## 1926

## 1925

## 1924

## 1923

## 1922

## 1921

## 1920

## 1919

## 1918

## 1917

## 1916

## 1915

## 1914

## 1913

## 1912

## 1911

## 1910

## 1909

## 1908

## 1907

## 1906

## 1905

## 1904

## 1903

## 1902

## 1901

## 1900

## 1899

## 1898

## 1897

## 1896

## 1895

## 1894

## 1893

## 1892

## 1891

## 1890

## 1889

## 1888

## 1887

## 1886

## 1885

## 1884

## 1883

## 1882

## 1881

## 1880

## 1879

## 1878

## 1877

## 1876

## 1875

## 1874

## 1873

## 1872

## 1871

## 1870

## 1869

## 1868

## 1867

## 1866

## 1865

## 1864

## 1863

## 1862

## 1861

## 1860

## 1859

## 1858

## 1857

Wie so oft bei Online-Unternehmen stellt sich auch bei Catawiki die Frage danach, wie seriös das Auktionshaus eigentlich ist. Die Bewertung von Käufern hilft oft bei einem Urteil.Catawiki ist ein Online-Auktionshaus mit einer großen Sammlung an Kunstobjekten sowie wöchentlich stattfindenden Auktionen. Als Käufer sthen Ihnen eine riesige Auswahl an Gemälden, Schmuck, Besteck und ähnliches zur Verfügung. Das Unternehmen scheint seriös zu sein. Dafür sprechen einige Hinweise.Catawiki befindet sich in den Niederlanden. Das bedeutet, dass das Auktionshaus den Regeln der EU unterliegt. Was die Seriosität stärkt. Im Netz hat Catawiki positive Bewertungen erhalten. So z.B. auch von der Seite "Kunst im Netz". Hier wurden bereits über 30 Objekte ersteigert - somit ist die Bewertung von "Kunst im Netz" aussagekräftig. Die Bezahlung bei Catawiki wird über ein eigenes Bezahlsystem abgewickelt. Das spricht für das Unternehmen, denn so soll die Sicherheit Ihrer Zahlungen sichergestellt werden. Bevor die eingereichten Objekte bei Catawiki ersteigert werden können, werden Sie von Experten geprüft und geschätzt. Das sichert die Qualität der Gegenstände. Möchten Sie ein Bild bei Catawiki ersteigern, achten Sie unbedingt auf die Angabe der Versandkosten. Die Höhe des Versandes sollte angemessen sein und nicht zusätzlich hohe Kosten verursachen. Catawiki scheint ein seriöses Unternehmen mit eigenem Bezahlsystem zu sein.
imago images / Steinach Anzeige - Sämtliche Inhalte dieser Seite sind ein Angebot des Anzeigenpartners. Für den Inhalt ist der Anzeigenpartner verantwortlich. Ob man es Vintage, Secondhand, Retro oder Re-Use nennt - der Handel mit Sammlerstücke aus zweiter Hand war selten so angesagt wie heute. Marktplätze für besondere Objekte werden immer beliebter. Der Online-Auktionsplatz Catawiki hat 2023 im Vergleich zu den Zeiten vor der Pandemie die Anzahl der verkauften Objekte mehr als verdoppelt. Jede Woche werden auf dem führenden Online-Marktplatz über 75.000 besondere Objekte angeboten. Auch eine repräsentative Befragung des Marktforschungsinstituts Appinio belegt, dass Retro und Secondhand Designs ein Comeback im Zuhause der Deutschen feiern. Jeder Zweite der Befragten bereichert die eigenen vier Wände mit gebrauchten Möbeln (51 Prozent). Zum einen hat sich ein nostalgischer Blick auf vergangene Jahrzehnte entwickelt, etwa Design-Klassiker sind stark nachgefragt und aktuell feiern Objekte im Stil von Art deco ein Comeback bei den Interior-Trends, wie eine Keyword-Analyse von Catawiki zeigt. Zum anderen wächst das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und überlegten Konsum. Der Umsatz im Secondhand-Bereich steigt in Deutschland seit Jahren an und der Aspekt der Nachhaltigkeit spielt laut dem aktuellen Konsummonitor Nachhaltigkeit als Kaufgrund eine wichtige Rolle.“Die Menschen sehen sich nach Authentizität und Individualität und suchen daher vermehrt nach Objekten, die ihren persönlichen Stil widerspiegeln“, erklärt Morten Valthor Graae Joergensen, Vice President Interior bei Catawiki. “Sie wollen durch ihre Inneneinrichtung eine Geschichte erzählen. Und Catawiki kann mit einem Angebot von mehr als 20.000 Einrichtungsgegenständen pro Woche, die Jahrhunderte der Designgeschichte umfassen, dabei helfen, einen einzigartigen Stil zu kreieren.“Allerdings ist die Suche nach Design-Klassikern nicht leicht. Die schiere Menge an Angeboten und Suchen auf verschiedenen Online-Marktplätzen kann unübersichtlich sein, und die Qualität der angebotenen Produkte ist nicht immer zuverlässig. Bei der Online-Auktionsplattform Catawiki dagegen sorgen fachkundige Kuratoren:innen dafür, dass nur echte Liebhaberstücke unter den virtuellen Hammer kommen. Bevor ein Objekt versteigert werden kann, bekommt es von hauseigenen Expert:innen, die auf Kunst, Design, Uhren oder Schmuck, Oldtimer, Sammlerstücke und vieles mehr spezialisiert sind, eine Einschätzung. Die Expert:innen führen keine physische Überprüfung durch, sondern bewerten digital anhand von Faktoren wie: Epoche, Provenienz, Seltenheit oder Zustand.Mit dem Ergebnis, dass jedes Jahr fast 700.000 Objekte von diesen Expert:innen abgelehnt werden. Nur überprüfte Objekte schaffen es in die Auktionen auf Catawiki. Dazu gehört auch, dass die Verkäufer:innen alle erforderlichen Angaben zu den von ihnen angebotenen Objekten machen müssen, bevor diese für die Auktion ausgewählt werden. Neben der Überprüfung und Auswahl von Objekten erstellen die Expert:innen auch eine Bewertung für die Gegenstände. Das gibt interessierten Käufer:innen eine Vorstellung vom den preislichen Rahmen, in dem sich eine Aktion bewegen wird.Potenzielle Bieter:innen können sich also darauf verlassen, handverlesene Objekte zu ersteigern. Aber wie sollte ein Erfolg versprechendes Gebot aussehen? Zum Thema Zur Website des Online-Marktplatzes Catawiki Vintage-Schätze sind auf dem Online-Marktplatz Catawiki nur einen Klick entfernt Hohe Gebote verunsichern Mitbieter:innen (Anker-Effekt)Die einen schwören darauf, frühzeitig ein hohes Gebot abzugeben, um potenzielle Mitbieter:innen abzuschrecken. Anker-Effekt nennt sich dieses psychologische Phänomen, das besagt, dass eine Entscheidung immer auf aktuellen Umgebungsfaktoren beruht. Bei einer Auktion bedeutet das: Ein hohes Anfangsgebot verankert bei den Mitbieter:innen den Eindruck, dass das Verkaufsobjekt zu einem hohen Preis versteigert werden wird – und sie lieber frühzeitig aussteigende Gebotsprünge zeigen. EntschlossenheitMit dieser Taktik gehören auch Gebotsprünge – also Gebote, die über dem nächsten Mindestgebotschritt liegen. Wenn man sieht, dass bei einem Objekt immer wieder kleinste Mindestgebotschritte von weniger Euros abgegeben werden, kann man ein deutlich höheres Gebot abgeben, um den anderen Mitbieter:innen zu zeigen, dass man es ernst meint.Beobachten bis zum AuktionsendeAndere Bieter:innen halten sich dagegen bedeckt und beobachten bis kurz vor Schluss, wie sich die Auktion entwickelt. Diese Taktik verfolgen relativ viele Bieter:innen, denn in der Regel erhöht sich in der letzten Stunde die Anzahl der Gebote deutlich. Was auch daran liegt, dass viele Bieter:innen nicht nur Luxus lieben, sondern auch den Adrenalin-Kick von Auktionen – wenn man sieht, wie die Sekunden weniger werden und die Chance auf den Sieg steigt! Bei dieser Taktik kann es natürlich passieren, dass man sich in einem Bietergefecht wiederfindet. Hier ist Vorsicht geboten, damit man in seinem selbst gesetzten Rahmen bleibt.Echtes Auktionsgefühl bei CatawikiDenn noch ein Punkt ist bei Catawiki wie bei einer Live-Auktion vor Ort: ein Gebot in letzter Sekunde verlängert den Auktionszeitraum. Ganz im Stil von "zum ersten, zum zweiten und zum ... Ich sehe ein neues Gebot" geht das Bieten weiter, wenn kurz vor Ende noch ein höheres Gebot abgegeben wird. Dadurch wird das sogenannte "snipen" vermieden und die Bieter:innen haben eine größere Chance, sich mit einem höheren Gebot durchzusetzen und doch noch das Rennen um ein besonders Objekt zu gewinnen.Automatisches Bieten sorgt für SicherheitWer auf Nummer sicher gehen möchte, kann ein automatisches Gebot einstellen: Hier kümmert sich Catawiki um alles: Während der Auktion wird in den kleinstmöglichen Gebotsschritten bis zu einem festgesetzten Maximum mitgegeben. So bezahlen Bieter:innen nicht mehr als sie möchten, verpassen nicht das Auktionsende und haben alle Chancen auf den Auktionsgewinn. Auf Catawiki sind über 75.000 Objekte verfügbar: ob Kunst, Einrichtungsgegenstände, Designer-Taschen, Autos oder Sammlerstücke. Fachkundige Beratung und Angebote von Catawiki können auf die Erfahrung und Bewertungen der Expert:innen vertrauen, die eine Einschätzung des möglichen Auktionspreises liefern. Durch die Auswahl und Überprüfung der Objekte auf Catawiki erscheinen Angebote in einem kuratierten, nochigen Umfeld und erreichen ein anspruchsvolles Publikum.Gute Fotos und gute Beschreibungen – erfolgreiches Geschäft!Informative und ausführliche Beschreibungen der Objekte und aussagekräftige Bilder mit Detail- und sämtlichen Mängeln sind zentral für den Erfolg bei den Bieter:innen.Oben Mindestgebot verkaufenPsychologie spielt nicht nur bei der richtigen Taktik für das Bieten eine wichtige Rolle, sondern auch beim Verkaufen: Interne Zahlen von Catawiki belegen, dass angebotene Objekte ohne Mindestpreis durchschnittlich 29 Prozent mehr Bieter:innen anziehen als solche, für die ein Mindestpreis festgelegt wurde. Verkäufer:innen sollten also auch in Erwägung ziehen, keinen Mindestpreis in ihrer Auktion zu fordern. Die beste Zeit für die Auktion planenVerkäufer:innen können die Sichtbarkeit ihrer Objekte erhöhen, indem sie diese zu Zeiten einreichen, in denen es voraussichtlich weniger Konkurrenz gibt, wie beispielsweise während Feiertagen oder Weihnachtsferien. Es kann auch vorteilhaft sein, globale Ereignisse oder Feierlichkeiten zu nutzen, und dazu passende Objekte einzureichen. Etwa rote Bekleidung oder Accessoires zum Valentinstag oder ein klassisches Cabrio im Frühling. Das erhöht auch die Chance, dass das Objekt Teil einer Catawiki-Kampagne wird: Dabei werden passende Objekte über Newsletter, soziale Medien und internationale Presse präsentiert, wodurch die Reichweite und Attraktivität der Angebote gesteigert wird. Weitere Informationen zum Online-Marktplatz Catawiki erhalten Interessierte auf der Website.
Sint Jorissteeg 2 1012 XV Amsterdam Niederlande Es gibt längst nicht mehr nur eBay. Verschiedene Online-Auktionshäuser haben ihren festen Platz gefunden. Eine Plattform, die in diesem Bereich besondere Aufmerksamkeit erregt, ist Catawiki. Denn hier ist vieles anders als bei eBay und Co.. Doch wie seriös ist dieses Auktionshaus wirklich? Dieser Artikel beleuchtet die Funktionsweise von Catawiki, diskutiert Erfahrungen von Nutzern und gibt eine Einschätzung zur Vertrauenswürdigkeit der Plattform. Vorstellung der Plattform Catawiki Catawiki wurde 2008 von René Schoenmakers, einem niederländischen Comic-Sammler, und Marco Jansen, einem Webentwickler, gegründet. Ursprünglich als Online-Community für Sammler konzipiert, entwickelte sich die Plattform 2011 zu einem Online-Auktionshaus, das wöchentliche Auktionen in verschiedenen Kategorien anbietet. Der Name „Catawiki“ setzt sich aus den Wörtern „Katalog“ und „Wiki“ zusammen, was die ursprüngliche Idee eines gemeinschaftlich erstellten Sammlerkataloges widerspiegelt. Geschäftsmodell. Wie funktioniert Catawiki? Catawiki veranstaltet wöchentliche Online-Auktionen in diversen Kategorien wie Kunst, Schmuck, Uhren und Sammlerstücke. Die Plattform agiert als Vermittler zwischen Käufern und Verkäufern und erhebt Gebühren von beiden Parteien: Käufer zahlen eine Provision von 9%, Verkäufer eine von 12,5% des Verkaufspreises, jeweils exklusive Mehrwertsteuer. Ein Team von über 100 Experten bewertet und kuratiert die eingereichten Objekte, um Qualität und Authentizität sicherzustellen. Angebotene Produktkategorien Das Sortiment von Catawiki ist vielfältig und umfasst unter anderem: Kunst: Gemälde, Skulpturen und Grafiken. Schmuck: Ringe, Halsketten und Armbänder. Uhren: Armband- und Taschenuhren verschiedener Marken. Sammlerstücke: Seltene Münzen, Briefmarken und Comics. Fahrzeuge: Klassische Autos und Motorräder. Diese breite Auswahl ermöglicht es Nutzern, besondere Objekte zu entdecken und zu erwerben. Teilnahmevoraussetzungen für Käufer und Verkäufer Sowohl Privatpersonen als auch professionelle Händler können auf Catawiki aktiv werden. Für die Teilnahme ist eine Registrierung erforderlich, bei der persönliche Daten und eine gültige Bankverbindung hinterlegt werden müssen. Verkäufer durchlaufen zudem einen Verifizierungsprozess, um die Qualität der angebotenen Waren zu gewährleisten. Der Auktionsprozess auf Catawiki Nach der Registrierung müssen Nutzer ihre E-Mail-Adresse bestätigen und gegebenenfalls weitere Identitätsnachweise erbringen. Dieser Prozess dient der Sicherheit und dem Schutz aller Beteiligten. Einstellungsprozess für Verkäufer Verkäufer reichen ihre Objekte mit detaillierten Beschreibungen und hochwertigen Bildern ein. Die Experten von Catawiki prüfen die Angaben und geben Rückmeldung zu Verbesserungsvorschlägen. Einmalige Gebühren und Provisionen Catawiki erhebt Gebühren von beiden Parteien: Käufer zahlen eine Provision von 9%, Verkäufer eine von 12,5%. Diese Gebühren sind im Vergleich zu anderen Auktionsplattformen moderat, aber dennoch nicht zu unterschätzen. Nutzer sollten diese Kosten bei der Preisgestaltung und bei Kaufentscheidungen berücksichtigen. Besonders für Verkäufer kann dies einen spürbaren Unterschied in der Gewinnmarge ausmachen. Kundenservice und Support Der Kundenservice ist ein oft diskutierter Punkt bei Catawiki. Während einige Nutzer von einer schnellen und hilfreichen Unterstützung berichten, gibt es auch zahlreiche Beschwerden über unzureichende Hilfe. Besonders problematisch kann dies sein, wenn es um ausbleibende Zahlungen oder Streitfälle zwischen Käufern und Verkäufern geht. Ein verbesserungswürdiger Kundenservice kann das Vertrauen der Nutzer in eine Plattform erheblich beeinträchtigen. Wer auf schnelle und effiziente Hilfe angewiesen ist, sollte sich der gemischten Erfahrungen bewusst sein. Nutzererfahrungen und Bewertungen Die Meinungen zu Catawiki sind also zwiespalten. Während viele Nutzer von positiven Erfahrungen mit hochwertigen Auktionen und fairen Preisen berichten, gibt es auch kritische Stimmen, die zu Vorsicht mahnen. Negative Erfahrungen betreffen häufig die Themen Kundenservice, die Qualität der Expertenbewertungen und die Zahlungsvorgänge. Letztendlich hängt die Zufriedenheit mit Catawiki stark von der individuellen Erfahrung ab. Während einige Nutzer von der Plattform begeistert sind, empfinden andere sie als verbesserungswürdig. Interessierte sollten sich daher vor der Nutzung umfassend informieren und sich sowohl positive als auch negative Berichte ansehen. Catawiki ist eine seriöse Plattform mit vielen Schutzmechanismen für Käufer und Verkäufer. Die Expertenbewertungen und die treuhänderische Zahlungsbwicklung sind klare Vorteile, doch es gibt auch Schwachstellen. Nutzer sollten sich der anfallenden Gebühren, der möglichen Probleme im Kundenservice und der subjektiven Natur der Expertenbewertungen bewusst sein. Wer sich gut informiert und sorgfältig handelt, kann auf Catawiki jedoch erfolgreiche Auktionen erleben. Erfahrungen mit Catawiki: Häufige Probleme und Kritikpunkte Im Folgenden werden häufige Probleme und Kritikpunkte nochmals detailliert erläutert. Versand- und Lieferprobleme Ein wiederkehrendes Problem auf Catawiki betrifft den Versand der ersteigerten Artikel. Einige Käufer berichten von verzögerten Lieferungen oder sogar nicht erhaltenen Objekten. In solchen Fällen kann der Käuferschutz greifen, doch dieser Prozess ist nicht immer reibungslos. Die Bearbeitung von Reklamationen kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen und nicht alle Nutzer sind mit der Kommunikation seitens Catawiki zufrieden. Ein weiteres Problem besteht darin, dass die Versandkosten oft als zu hoch empfunden werden. Da diese vom Verkäufer festgelegt werden, kann es erhebliche Unterschiede geben. Einige Verkäufer bieten keinen Versand in bestimmte Länder an oder verlangen unverhältnismäßig hohe Versandkosten, was den Kauf unattraktiv machen kann. Streitfälle zwischen Käufern und Verkäufern Trotz der Prüfung durch die Experten von Catawiki kann es vorkommen, dass die erzielten Objekte nicht den Erwartungen der Käufer entsprechen. Dies kann durch ungenaue oder missverständliche Beschreibungen geschehen oder weil der Artikel in einem schlechteren Zustand ist als angegeben. In solchen Fällen empfiehlt Catawiki, zunächst das direkte Gespräch mit dem Verkäufer zu suchen. Falls keine Einigung erzielt wird, kann Catawiki als Vermittler eingeschaltet werden. Jedoch gibt es zahlreiche Berichte, in denen Nutzer angeben, dass Catawiki in Streitfällen nicht ausreichend unterstützend eingreift. Manche Käufer fühlen sich im Konfliktfall allein gelassen, da der Kundensupport oft standardisierte Antworten gibt und nicht individuell auf die Problematik eingeht. Gerade bei grenzüberschreitenden Transaktionen kann dies zu Frustration führen. Probleme mit der Auszahlung für Verkäufer Verkäufer auf Catawiki verlassen sich darauf, dass ihre Einnahmen nach einem erfolgreichen Verkauf und dem Versand der Ware schnell ausgezahlt werden. Laut Catawiki soll die Auszahlung innerhalb weniger Tage erfolgen, sobald der Käufer den Erhalt der Ware bestätigt hat. Doch einige Verkäufer berichten von Verzögerungen oder Schwierigkeiten bei der Auszahlung. Ein Problem hierbei ist, dass sich die Auszahlung weiter verzögern kann, wenn der Käufer nicht aktiv die Empfangsbestätigung gibt. Dies kann dazu führen, dass Verkäufer wochenlang auf ihr Geld warten müssen. Auch technische Probleme oder interne Prüfungen seitens Catawiki können dazu beitragen, dass die Auszahlung verzögert wird. Für Händler, die auf regelmäßige Einnahmen angewiesen sind, kann dies eine erhebliche finanzielle Belastung darstellen. Qualität der Artikel und abweichende Zustände Obwohl Catawiki Expertenprüfungen vornimmt, gibt es immer wieder Beschwerden über die Qualität der geflohenen Ware. Einige Käufer berichten, dass die erhaltenen Artikel in einem schlechteren Zustand waren als in der Auktion beschrieben. Zu den häufigsten Problemen gehören: Kratzer, Risse oder andere Beschädigungen, die nicht in der Beschreibung erwähnt wurden. Reproduktionen oder minderwertige Kopien statt der Originalware. Fehlende Teile oder nicht voll funktionsfähige Objekte. Catawiki rät in solchen Fällen, sich direkt mit dem Verkäufer in Verbindung zu setzen und, falls notwendig, den Kundenservice einzuschalten. Doch wie bereits erwähnt, sind die Erfahrungen von Käufern mit dem Support unterschiedlich und nicht immer zufriedenstellend. Lösungen für Käufer und Verkäufer Katawiki bietet verschiedene Möglichkeiten, um Probleme zu lösen. Käufer sollten sich vor der Auktion umfassend informieren und die Artikelbeschreibungen und Bilder genau prüfen. Verkäufer sollten sich der Auktionsbedingungen und Gebühren sorgfältig bewusst sein und sich über mögliche Risiken bewusst zu sein. Letztendlich hängt die Einschätzung, ob Catawiki ein geeignetes Auktionshaus ist, von den individuellen Erfahrungen und Erwartungen der Nutzer ab. Eines ist aber sicher: Die Auktionsseite ist definitiv seriös. Der Online-Marktplatz Catawiki hat sich in den letzten Jahren als eine beliebte Plattform für Auktionen und den Kauf von seltenen und einzigartigen Artikeln etabliert. In diesem Beitrag erforschen wir, was Catawiki so besonders macht, teilen Erfahrungen von Nutzern und bieten nützliche Tipps für diejenigen, die diesen Marktplatz optimal nutzen möchten. © Catawiki ist ein Online-Auktionshaus, das sich auf seltene und besondere Objekte spezialisiert hat. Von Antiquitäten und Kunst bis hin zu Vintage-Spielzeug und seltenen Sammlerstücke, bietet Catawiki eine Plattform für Käufer und Verkäufer aus der ganzen Welt. Das Besondere an Catawiki ist, dass alle angebotenen Artikel von Experten bewertet werden, was zu einer hohen Qualität und Authentizität der Artikel führt. Viele Nutzer schätzen Catawiki für seine breite Palette an einziartigen Artikeln. Die einfache Handhabung der Website und die detaillierten Beschreibungen der Artikel werden ebenfalls positiv hervorgehoben. Allerdings gibt es auch Kritikpunkte. Einige Nutzer berichten von hohen Gebühren sowohl für Käufer als auch für Verkäufer. Zudem wird manchmal die Kommunikation mit dem Kundensupport als verbesserungswürdig beschrieben. Recherche und Vergleich: Bevor Sie ein Gebot abgeben, ist es hilfreich, Preise und Zustände ähnlicher Artikel auf anderen Plattformen zu vergleichen. Expertenbewertungen nutzen: Lesen Sie die Expertenbewertungen auf Catawiki, um die Qualität und Authentizität eines Artikels zu bekommen. Gebotsstrategie planen: Überlegen Sie sich im Voraus, wie hoch Sie maximal bieten möchten, und lassen Sie sich nicht von der Aufregung einer Auktion zu überhellen Geboten verleiten. Artikelbeschreibung und Fotos: Eine detaillierte Beschreibung und qualitativ hochwertige Fotos sind entscheidend für den Erfolg Ihrer Auktion. Realistische Preisvorstellungen: Setzen Sie einen realistischen Startpreis fest, um das Interesse der Käufer zu wecken. Kommunikation mit Interessenten: Seien Sie offen für Fragen potenzieller Käufer und antworten Sie schnell und präzise.Catawiki hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und neue Kategorien und Dienstleistungen eingeführt. Die Plattform scheint bestrebt zu sein, sowohl für Käufer als auch für Verkäufer eine attraktive und vertrauenswürdige Umgebung zu schaffen. Mit einer wachsenden Gemeinschaft und der ständigen Verbesserung ihrer Dienstleistungen bleibt Catawiki ein spannender Marktplatz für Liebhaber seltener und besonderer Artikel.Catawiki bietet eine faszinierende Welt für Sammler und Liebhaber von Raritäten. Mit den richtigen Strategien und einem Verständnis für die Plattform kann man hier sowohl als Käufer als auch als Verkäufer erfolgreiche Erfahrungen machen. Es ist wichtig, sowohl die Vorteile als auch die Herausforderungen, die mit dem Handel auf Catawiki einhergehen, zu berücksichtigen. Um einen wachsenden Angebot und einer engagierten Community bleibt Catawiki ein interessanter Ort für alle, die außergewöhnliche Gegenstände suchen oder anbieten möchten. Home - Alle Beiträge Catawiki startete zunächst als virtueller Katalog für Sammler/innen, hat sich aber in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt. Entstanden ist so ein moderner Online-Marktplatz, der anders als andere Plattformen nicht auf Kleinzeigen setzt, sondern dazu einlädt, verschiedenste Objekte zu versteigern. Dadurch kann man diese online verkaufen und maximale Gewinne erzielen. Bei Käufern ist Catawiki ebenfalls sehr beliebt, denn einerseits findet man hier besondere Sammelobjekte und andererseits kann man im Rahmen so mancher Auktion ein echtes Schnäppchen machen. All diejenigen, die bislang noch keine Erfahrungen mit Catawiki sammeln konnten, sich aber für den Online-Marktplatz interessieren, finden hier auf Flohmarkt.info viel Wissenswertes. Es lohnt sich also, im Folgenden aufmerksam zu lesen, bevor man über Catawiki verkauf beziehungsweise kauft. Der Online-Marktplatz Catawiki Catawiki ist kein klassisches Kleinanzeigenportal, sondern zeichnet sich durch einige Besonderheiten aus. Hervorzuheben ist dabei, dass der Verkauf in Form von Versteigerungen erfolgt. Catawiki steht demnach für Online-Auktionen. Dabei werden zwar zahlreiche Kategorien abgedeckt, aber auch in diesem Punkt unterscheidet sich Catawiki von der Konkurrenz. Hier geht es vor allem um besondere Dinge, wie zum Beispiel Kunst, Oldtimer, Antiquitäten, Luxusgüter und Sammlerobjekte. Wer ein Faible für Besonderes hat und zugleich Gefallen an Online-Auktionen findet, sollte Catawiki einen virtuellen Besuch abstatten. Dabei fällt unter anderem auch auf, dass Expert:innen und Experten die Auktionen betreuen und so stets ihre Expertise einbringen. Die Geschichte von Catawiki Der niederländische Comic-Sammler Rene Schoenmakers und der niederländische Entwickler Marco Jansen haben den Online-Marktplatz Catawiki gegründet. Am 10. September des Jahres 2008 ging die Plattform online und präsentierte sich als virtueller Sammlerkatalog auf Wiki-Basis. Daraus ergibt sich auch die Namensgebung, denn Catawiki setzt sich aus „catalogue“ und „wiki“ zusammen. Zunächst konzentrierte sich das Angebot auf Comics, wuchs aber allmählich um weitere Sammelgebiete wie Telefonkarten, Münzen und Briefmarken. Seit 2011 agiert Catawiki als Auktionsplattform für unterschiedlichste Objekte. Zudem wird nicht der Online-Marktplatz nicht mehr nur dem niederländischen Markt, sondern ist auch in den folgenden Sprachen verfügbar, was die internationale Ausrichtung verdeutlicht: Englisch (seit 2011), Französisch (seit 2012), Deutsch (seit 2012), Spanisch (seit 2015), Italienisch (seit 2015), Chinesisch (seit 2015) So funktionieren Online-Auktionen über Catawiki Da Catawiki auf Exklusiv- beziehungsweise Sammelwertes setzt, finden hier stets einzigartige Online-Auktionen statt. Das Ziel der Plattform besteht darin, durch die virtuellen Versteigerungen besondere Objekte allgemein zugänglich zu machen. Während exklusive Auktionshäuser nur von ausgewähltem Publikum besucht werden und spezielle Kriterien bei der Auswahl der zu versteigerten Objekte befolgen, präsentiert sich Catawiki deutlich offener, ohne aber das Besondere aus den Augen zu verlieren. Über die Website Catawiki.de hat man Zugriff auf wöchentlich 300 Auktionen aus 80 Kategorien, die von mehr als 190 Expert:innen und Experten begleitet werden. Freitags starten die neuen Auktionen und laufen dann ein bis zwei Wochen. Dass sämtliche Objekte durch das Catawiki-Team bewertet und geprüft werden, ist hier in besonderem Maße hervorzuheben und unterscheidet Catawiki von anderen Online-Auktionsplattformen. Wer hier verkaufen möchte, kann etwas für die Auktion anbieten und sollte besonderen Wert auf eine gute Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos legen. Sammler/innen und Schnäppchenjäger/innen können auf Catawiki kaufen, indem sie Auktionsgebote abgeben und darauf hoffen, als Höchstbietender den Zuschlag zu erhalten. Die Catawiki-App Abgesehen von der Website, auf die man über den Browser zugreifen kann, gibt es noch eine Catawiki-App speziell für